Gründonnerstag, 9. April

**(M)ein Pelikan**

Eine Taube? So lautet zumeist die Antwort, wenn ich einen Besuch frage, welches Tier auf meiner Primizkerze dargestellt wird und auch auf meinem persönlichen Messgewand abgebildet ist. Die Legende vom Pelikan, einem Tier, welches ebenfalls auf Jesus bezogen wird, ist zumeist eher unbekannt.

Der Pelikan, so heißt es der Legende nach –, gibt sein eigenes Blut und im Letzten sogar sein eigenes Leben, damit seine Jungen überleben können. Ein erschreckendes und auch zugleich faszinierendes Bild, auch für das heutige Geschehen am Gründonnerstag.

Die starken und beeindruckenden Zeichen der Ganzhingabe, des Sklavendienstes der Fußwaschung und des Sich-Selbst-Verschenkens in den Zeichen von Brot und Wein, rufen uns dies bildhaft in Erinnerung – **EINER** *ist bereit, nicht nur etwas zu geben, sondern alles und in aller Konsequenz - sogar sein LEBEN.*

Sind Sie bereit, zumindest etwas zu geben oder sogar an andere etwas abzugeben?

*Emmeran Hilger*